

**MTC ; Platzkündigung**

Info-Stand: 16.10.14; Frw.Schmädeke

a) Stadt hat den Vertrag mit Marcus Stadtländer nicht verlängert (gesamte Fläche )

b) Gesamte Fläche von der Stadt angepachtete Fläche

(Gemarkung Mardorf; Flur 12 ; Flurstück 107/3) 14.615 m<sup>2</sup>

davon z.Zt. MTC 4.566 m<sup>2</sup>

da im Zuge der Entwicklung von Tennisvereinen ein Rückgang zu vermieden ist und der Pachtvertrag in der Zeit des Tennisbooms geschlossen wurde /mit Möglichkeit der Erweiterung um 2 Plätze wäre es wünschenswert die bisher nicht genutzte Fläche von ca. 1000m<sup>2</sup> an den Verpächter zurückzugeben.

c) Lt. Flächennutzungsplan ist das Flurstück Grünland; für den MTC wurde ein Sondernutzungsrecht für den MTC für Plätze und Tennishaus eingeräumt.

Sollte der Tennisverein den Tennisplatz wegen zu hoher Pacht nicht weiter nutzen, dürfte auch das Sondernutzungsrecht entfallen und die gesamte Fläche wird wieder Grünland.

d) Die Pacht der Fläche des Tennisvereins von der Stadt an

Marcus Stadtländer betrug rund 3381 €

di) Die Pacht für die restliche Fläche (10.049 m<sup>2</sup>) rund 687 €

zu OR-Sitzung vom 23.09.

8 2. f)

Musage 4



G · P · S · M · Vor der Mühle 10a · 31535 Neustadt Mardorf

An den Ortsrat  
von Mardorf

Neustadt, 13.10.2014

Antrag auf Verkehrsberuhigung im Teilbereich Neubaugebiet "Vor der Mühle"

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, Anwohner der Straße "Vor der Mühle", den Verkehr auf dem nördlichen Teilstück der Straße "Vor der Mühle" (zwischen dem Weg Megegrund und Golfpark) zu beruhigen. Auf Grund der fortgeschrittenen Bebauung des Baugebietes "Vor der Mühle" und der stark angestiegenen Zahl der hier wohnenden Kinder kam es in den vergangenen Wochen auf diesem Teilstück vermehrt zu Gefahrensituationen durch überhöhte Geschwindigkeit. Die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung in der 30 km/h Zone wird von vielen nicht ernst genommen. Der Einbau von Schwellen scheint uns hier als ein geeignetes und kostengünstiges Mittel. Um eine schnelle Umsetzung dieser Maßnahme zu ermöglichen würden könnten wir ggf. die Materialkosten für eine Temposchwelle übernehmen.

Über eine schriftliche Antwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Stuart Orme

Ich bitte alle Mardorfer Kinder um Entschuldigung!

Die **Grundschule Mardorf am Steinhuder Meer** ist technisch auf dem neusten Stand, das Gebäude großzügig und hell, hat viele Räume und für jeden Zweck und dazu barrierefrei. Eine moderne Einrichtung mit qualifizierten und engagierten Lehrkräften, die den jungen Schülern eine ortsnahe, zeitgemäße, individuelle und vorbildliche Ausbildung geben. Die Anerkennung auf den weiterführenden Schulen spricht für sich.

Aber all das waren für die politische Mehrheit in Neustadt zu keiner Zeit Argumente, mit denen man sich auch nur ansatzweise hätte beschäftigen müssen. Wenn die Entscheidung natürlich schon seit Jahren feststeht, brauche ich doch nur lange genug Unsicherheit schaffen, bis die Verhältnisse passend sind.

**Es wird wohl das größte Versagen der Politik seit 1974 werden** - egal ob auf kommunaler, Länder- oder Bundesebene. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und die ist uns scheinbar immer weniger wert.

Aus reinem machtpolitischen Kalkül und vordergründigem Sparen heraus haben wir unseren Kindern ohne Not ein Stück Zukunft genommen.

Weder ich als Ortsratsmitglied, noch andere engagierte Mitglieder im Stadtrat Neustadt haben es geschafft, unsere Grundschule in Mardorf zu halten.

**Ich bitte die vielen jungen Mardorfer Kinder**, die in dieser schwierigen Zeit in unsere Grundschule gingen, weiterhin gehen und zukünftig eben nicht mehr im Ort unterrichtet werden können, **um Entschuldigung**, für das "miese" Verhalten der Politik, das auf Eurem Rücken ausgetragen wird. Eurem Eltern danke ich für den unerschütterlichen Mut und das Vertrauen in unsere Schule.

Welche Grundschule Ihr zukünftig auch immer besuchen mögt, ich biete meine Hilfe an.

Friedel Dankenbring (Mitglied im Ortsrat Mardorf)